



Erfolgreicher Bundesliga-Auftakt für den Golf Club St. Leon-Rot

Herrenmannschaft eröffnet den ersten Spieltag der KRAMSKI Deutschen Golf Liga mit Heimsieg +++ Damenmannschaft auf Platz zwei hinter Nürnberg +++ Martin Knötig und Karolin Lampert ragen mit 68er Runden heraus +++

St. Leon-Rot – Der Golf Club St. Leon-Rot ist erfolgreich in die Bundesliga-Saison 2017 gestartet. Beim doppelten Heimspiel zum Auftakt der KRAMSKI Deutsche Golf Liga wussten beide Mannschaften des Golf Club St. Leon-Rot mit Platz eins und Platz zwei zu überzeugen. Die Herren, für die Tour-Profi Moritz Lampert an den Start ging, nutzten bei Nieselregen und kühler Witterung den Heimvorteil und übernahmen mit einem deutlichen Sieg die Tabellenspitze der 1. Bundesliga Süd. Mit einem Gesamtergebnis von drei unter Par verwies der badische Rekordmeister den Lokalrivalen Golfclub Mannheim-Viernheim (+12) mit 15 Zählern Rückstand auf Platz zwei, gefolgt vom Golf-Club Herzogenaurach (+14) auf Platz drei.

Die St. Leon-Roter Herren waren bereits nach den Einzeln deutlich in Führung gelegen, die sie in den Vierern noch ausbauten. Martin Knötig gelang dabei mit 68 Schlägen auf dem Kurs St. Leon die beste Tagesrunde aller Teilnehmer. Christopher Dammert (71), Moritz Lampert (71), Allen John (71), Christian Schunck (73), Raphael Geißler (75), Alexander Simmes (75) und Maximilian Philipp Bögel (78) rundeten das solide Ergebnis der Herrenmannschaft ab, die mit drei Neuzugängen an den Start gegangen war. Lampert und John lieferten im Vierer mit 69 Schlägen das beste Teamergebnis der Badener ab. „Unser Ziel, zu Hause zu gewinnen, haben wir erreicht. Es ist schön zu sehen, dass wir einen sehr tiefen Kader haben“, zeigte sich St. Leon-Rots Herren-Coach Dominik Müller mit der Leistung seines Teams überaus zufrieden.





Auch die Damen des Golf Club St. Leon-Rot kamen gut aus den Startlöchern. Allerdings musste der amtierende Deutsche Meister und Titelverteidiger bei seinem Heimspiel diesmal dem Vorjahres-Finalisten Golfclub Nürnberg am Reichswald den Vortritt lassen. Das neu formierte St. Leon-Roter Team, welches auf vier Stammspielerinnen verzichten musste, kam auf ein Gesamtergebnis von sieben über Par, einen Zähler mehr als Nürnberg, das mit +6 die Tabellenführung übernahm. Platz drei ging an den Münchener Golfclub mit +17.

St. Leon-Rot war in den Vierern mit einem Team-Score von -1 durch Karolin Lampert/Marie Bechtold (71) und Ava Bergner/Natalie Wagner (72) eine Klasse für sich, hatte aber bereits nach den zuvor gespielten Einzeln (+8) einen zu großen Rückstand auf die Franken (+4). Tour-Professional Karolin Lampert, die wie ihr Bruder von der Sport Management Agentur des Golf Club St. Leon-Rot betreut wird, brachte im Einzel mit 68 Schlägen die beste Tagesrunde ins Clubhaus, eine Bestmarke, die sie mit Pia Ohlenbusch (Nürnberg) und Pia Halbig (München) teilte. Ava Bergner (73), Natalie Wagner (74), Lilia Kraft (76), Celina Rosa Sattelkau (77) und Marie Bechtold (78) komplettierten das Mannschaftsergebnis der Badener. Pascal Proske, der neue Head-Coach der Damen des Golf Club St. Leon-Rot, war mit Platz zwei zufrieden: „Ich bin stolz auf mein Team, denn meine Spielerinnen haben eine richtig gute Leistung gebracht. Nürnberg war diesmal besser - das müssen wir anerkennen.“





GOLF CLUB ST. LEON-ROT

TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT



Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Courses of Germany, verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, dem Vergleich der besten Golferinnen Europas und den USA. Die Plätze »St. Leon« und »Rot« sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt Kurs »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. Seit 2011 ging diese Auszeichnung an »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Kurzplatz, einen 5-Loch-Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving-Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. 2011 wurde das große, innovative Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der Allianz German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie sowie eine Matchplayserie für Jugendliche unter 18 Jahren und bereits zwei Mal das Format »Golfen in der Allianz Arena«. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf acht Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Ende 2012 gründete der Club die Golf Club St. Leon-Rot Sports Management Agency mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort die dem Club entstammenden Pros Moritz Lampert und Karolin Lampert sowie Christian Bräunig, Caroline Masson und Maximilian Röhrig betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de